

Medienmitteilung

Schweizer Mobilitätsarena – Ein Verkehrskongress für die Welt von morgen

Bern, 16. September 2019. Auf dem Gelände der BERNEXPO treffen sich ab heute über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum grössten nationalen Mobilitätskongress der Schweiz. In den kommenden vier Tagen werden sie zusammen mit den mehr als 200 Rednerinnen und Redner über die Mobilität der Gegenwart und Zukunft diskutieren. Durchgeführt wird der Kongress von der Mobilitätsakademie des Touring Club Schweiz.

Die Schweizer Mobilitätsarena steht im Zeichen der klimapolitischen Herausforderungen im Verkehrssektor. Im Fokus stehen dabei die Elektromobilität, die kollaborative Mobilität zwischen öffentlichem und individuellem Verkehr sowie die Automatisierung. Zusätzlich gibt es erste Einblicke in die „Urban Air Mobility“ – der Erweiterung urbaner Transportsysteme in die dritte Dimension – die dereinst Staus auflösen soll. Neben vielen anderen Highlights gibt es auch eine Podiumsdiskussion mit Schweizer Parlamentsvertretern, wo unter anderem die Umsetzung der Road Map Elektromobilität und die neuen „Mico-Mobilitätsanbieter“ in Schweizer Städten mit ihren Leih-Velos und –Scooters für heisse Diskussionen sorgen werden. «Unsere Mobilitätsarena schafft damit eine einzigartige Plattform für private und öffentliche Bestrebungen, eine sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Mobilität politisch zu fördern – und vor allen Dingen unternehmerisch erfolgreich umzusetzen», so Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie des TCS.

Goldener Stecker der Elektromobilität 2019

Zum dritten Mal wird der Goldene Stecker der Elektromobilität vom Branchenverband Swiss eMobility verliehen. Diese Auszeichnung wird vergeben an Kantone, Gemeinden und Städte, die sich für bestmögliche Rahmenbedingungen zugunsten der Elektromobilität in der Schweiz einsetzen. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an den Kanton Tessin.

Gründung des ersten „Women in Mobility“-Hubs in der Schweiz

Das 2015 in Deutschland gegründete Netzwerk Women in Mobility (WiM) bekommt Zuwachs. Neben den Hubs in Berlin, Hamburg, Köln und München wird am 19. September 2019 in Bern der erste Hub in der Schweiz gegründet. Der Schweizer WiM-Hub engagiert sich für die Vernetzung und bessere Sichtbarkeit von Frauen in der Mobilitätsbranche.

Die Mobilitätsarena in Zahlen:

- grösster nationaler Mobilitätskongress
- über 1500 Tageseintritte
- mehr als 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 200 Rednerinnen und Redner aus zehn Ländern
- rund 40 ausstellende Unternehmen
- Verleihung des „Goldenen Steckers“ zur Elektromobilität
- Gründung des ersten „Women in Mobility“-Hub in der Schweiz

Kontakt für weitere Auskünfte:

- **Mobilitätsarena:** Dr. Jörg Beckmann, +41 79 619 79 80, joerg.beckmann@tcs.ch
- **Goldener Stecker:** Krispin Romang, +41 58 827 34 16, krispin.romang@tcs.ch
- **WiM Hub Bern:** Sybille Suter, +41 76 402 11 43, sybille.suter@tcs.ch

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Ermöglicht wurde die erste Ausgabe der Schweizer Mobilitätsarena durch das Engagement des Bundesamtes für Energie (BFE) und energieschweiz, des Bundesamts für Strassen (ASTRA), der Stadt sowie des Kantons Bern sowie den Niederlanden als Gastland. Weiter dabei sind der TCS, die SBB, die Post, Energie360° sowie der AGVS, auto-schweiz und ASTAG als Strassenverbände. Ausserdem sind folgende Partner an der Arena vertreten: evpass, Repower mit „Plug'n Roll“, Mobility Genossenschaft, Swiss Traffic, Uber, Alpiq, E-Force, INVERS, LeasePlan, Move, Planzer, Renault, SPIE, Swissspower, BIBUS sowie Riese & Müller als weitere Partner und Aussteller. Ferner haben uns bei der Umsetzung und der Kommunikation geholfen: Swiss eMobility, AustriaTech, der Schweizerische Städteverband, carvelo2go, electrive.net, Mobilservice, eco2friendly, routeRank, eDays, der Touring des TCS, VOGT.CARGO, Mobility House, ITS Schweiz, innolab smart mobility und die Litra.